

# Tipps zu Sanierung

## Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert Umbauten

Mit 68 Millionen Euro hat die KfW 2016 Projekte im Kreis Oldenburg gefördert. Welche Möglichkeiten es gibt, erläuterte ein Experte jetzt in Hude.

*Von Thorsten Konkel*

**HUDE.** Ob Hausbau, Sanierung oder kommunale Projekte – die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert bundesweit jährlich Vorhaben im Milliardenbereich. Wie hiesige Bürger von der

KfW profitieren können, erläuterte KfW-Referent Markus Merzbach am Donnerstagabend auf Einladung der örtlichen CDU-Bundestagsabgeordneten Astrid Grote-lüschen im Huder Hotel Burgdorf.

Im Landkreis Oldenburg erhielten Bürger, Mittelständler und Kommunen 2016 KfW-Förderungen von 68 Millionen Euro, darunter 28 Millionen für die Verbesserung der Energieeffizienz, etwa durch neue Heizungsanlagen. Das berichtete Gro-

telüschen, die sich als Vorsitzende des Unterausschusses (UA) für Regionale Wirtschaftspolitik und ERP-Wirtschaftspläne mit der KfW auskennt. In Hude interessierten sich die Gäste für Merzbachs Ausführungen zu Förderungen rund um die eigenen oder gemieteten vier Wände, insbesondere für barrierefreie Bäder oder besseren Einbruchschutz.

Gestern Abend gab es einen Infoabend fürs Handwerk bei der Delmenhorster Kreishandwerkerschaft.



Bereit zur Expertenrunde: Markus Merzbach (KfW) und die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grote-lüschen bei dem Vortrag über Fördermöglichkeiten im Huder Hotel Burgdorf.

FOTO: THORSTEN KONKEL